

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

59 (1.3.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Drittes Blatt.

Dienstag den 1. März

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

- Nr. 5049. In die Handelsregister wurde eingetragen:
1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. B. 154 zur Firma „Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Preßhefenfabrikation vormals G. Sinner, in Grünwinkel: In Berlin ist eine Zweigniederlassung errichtet.
 2. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. B. 148 zur Firma „Welt v. Homburger“ in Karlsruhe: Die Kollektivprokura des Kaufmanns Ludwig Röder ist erloschen.
 3. In das Gesellschaftsregister Band III D. B. 240: Firma „Adolph & Julius Strauß“ in Karlsruhe. Gesellschafter dieser seit 15. Februar 1898 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Adolph Strauß und Julius Strauß, beide wohnhaft in Karlsruhe. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Ehevertrag des Gesellschafters Julius Strauß mit Bertha geb. Ullmann von Trier ist bereits veröffentlicht (siehe Firmenregister Band II D. B. 244). Dem Kaufmann Beni Strauß hier ist Prokura erteilt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1898.

Großherzogliches Amtsgericht III.
Fürst.

Bekanntmachung.

Nr. 2463. Infolge des Ablebens des Herrn Stadtrats Ludwig Walz ist gemäß §. 18 Abs. 3 der Städteordnung eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Verstorbenen (d. i. bis zum 22. Mai 1902) vorzunehmen.
Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St. O. §. 12).
Stadtbürger sind nach §. 7 a der St. O. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reiches, welche seit 2 Jahren

- a. Einwohner des Stadtbezirks sind,
- b. das 24. Lebensjahr zurückgelegt und eine selbstständige Lebensstellung haben,
- c. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- d. die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben,
- e. im Großherzogtum Baden eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St. O.):

1. bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
2. infolge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
3. nach eröffnetem Santerfahren während der Dauer desselben und solange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
4. infolge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staats über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindebeamten, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Brüder und Schwäger, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtrats sein.

Die Ergänzungswahl findet

Montag den 7. März d. J., Nachmittags von 3—3½ Uhr,

im großen Rathhauseaal statt.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unzweifelhaft zu erkennen ist.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 14 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 das Obige bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Der Stadtrat.
Schneijer.

Reubed.

Kleinkinderbewahranstalt Karlsruhe, Erbprinzenstraße 12.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Mitglieder wird

Donnerstag den 31. März, Nachmittags 3 Uhr,

im kleinen Rathhauseaale abgehalten, wozu die Mitglieder unter Hinweisung auf §. 9 der Statuten eingeladen werden.

Karlsruhe, 28. Februar 1898.

Der Verwaltungsrath.
Kraemer.

Zwangs-Versteigerung.

* Dienstag den 1. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1. Pianino, 1 Bett, 1 Schrank, 1 Kommode,
- 1 Nähmaschine, 1 gold. Damenuhr mit gold. Kette, 7 Pfandscheine.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 1. März, Nachmittags 2 Uhr, werden Bahringersstraße 63 im Laden versteigert, als: 1 Kameeltaschendiwan, 2 Halbsauteuils, 1 Divan (Beget), 2 Stoffdivans, 2 fr. Bettstellen mit Kissen, Woll- und Strohmatten, 1 Console und Spiegel, 2 Korbesseln, 3 Holzesseln, 1 Puppenbettstelle, 1 Klappstuhl, gr. Delbilder, 1 Hängelampe, Stehlampen, wasserdicke und wollene Pferdedecken, Kummerte, Sicherheitsgebisse und versch. Hausrath, wozu Liebhaber einladet B. Dressel.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 2. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffonniere, 1 Sopha und 1 Divan.

Karlsruhe, den 26. Februar 1898.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

21. Akademiestraße 8, in nächster Nähe der Bildergalerie, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Badeeinrichtung, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen täglich von 10—1 Uhr. Alles Nähere daselbst, parterre.

*41. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Näheres daselbst parterre.

Bernhardstraße 8 ist im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Bad, Mansarde, 2 Kellern und sonstigem reichlichen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*2.1. Gottesauerstraße 3a ist in gutem, ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. Hirschstraße 79 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch Gartenbenutzung, per 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Karlstraße 88 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden (Veranda), Antheil an der Waschküche sowie Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

*3.1. Karlstraße 94 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

*3.1. Karlstraße 104 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, Balkon, Veranda, Waschküche, Antheil am Garten, wegen Verfertigung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Schützenstraße 9, 2. Stock.

* Klauereckstraße 12 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April an eine einzelne Person zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möbilitiertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und etwas Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst nur Mittags von 12 Uhr ab.

Kronenstraße 87/89 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Leopoldstraße 19, Hinterhaus, ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, vornen.

* Luisenstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör um den Preis von 230 Mark per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

— Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist in besserem Hause eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgasleinrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauer Allee, sind 3 Wohnungen, der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, der 2. und 3. Stock mit Balkon, auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Koonstraße 1, in schöner, freier Lage, ist im 2. Stock eine geräumige Balkon-Wohnung von 4 meistens großen Zimmern mit Parquet (zwei weitere Zimmer im gleichen Stock können dazu gegeben werden), großem Hof und Garten nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.1. Rudolfstraße 16 ist der 3. Stock ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

*2.1. Ruppurrerstraße 92a, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, großer Küche und reichlichem Zugehör, event. Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Sophienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*4.1. Uhländstraße 19 ist eine Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. März billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 38 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten; ebenso eine solche im Anbau von 2 Zimmern und Küche u. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

Waldstraße 66 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, event. mit Stallung für 3 Pferde, auf 1. April zu vermieten.

2.1. Winterstraße ist der 3. Stock von je 3 Zimmern sammt allem Zugehör, schön und geräumig, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in einem freundlichen Hause auf 1. April oder früher billig zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 41 im 2. Stock.

3.1. Wegen Verfertigung wird Kriechstraße 75 eine hübsche Wohnung über zwei Treppen frei. Sie besteht aus 5 Zimmern mit allem Zugehör und kann am 1. Juli oder früher (schon vom 1. April ab) bezogen werden. Einzusehen an den Werktagen zwischen 11—1 Uhr.

Medtenbacherstraße 16 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern mit moderner Eintheilung, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche und Speisekammer, sowie genügendem Zugehör und Garten, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Wohnung zu vermieten. *2.1. Eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 60 im Laden.

Wohnung zu vermieten. *3.1. In schöner, freier Lage ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Badezimmer nebst dem üblichen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist in zwei Stockwerken, die durch eine Treppe innerhalb des Glasab schlusses mit einander verbunden sind. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.1. Hirschstraße 52 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf April oder später zu vermieten. Wegen Verfertigung und Näherem wende man sich aest. Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

* Werkstätte, Adlerstraße 5, auf 1. Juli, auch als Magazin zu vermieten, auch kann Wohnung dazu abgegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

Stall, Scheuer und Wohnung zu vermieten. *2.1. Ein Stall mit Scheuer, auch Wohnung dabei, ist auf 1. April zu vermieten: Hintelmerstraße 10.

Wohnungs-Gesuche. * Auf 1. Juli wird in der Nähe der Karls- und Gartenstraße eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör von kinderloser Familie gesucht. Offerten unter Nr. 1588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Parterre-Wohnung in guter Lage von 5—7 kleinen Zimmern, für ein Pensionat geeignet, per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1589 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Auf 1. April oder 1. Juli wird von zwei alleinstehenden Leuten eine Wohnung von 3 Zimmern (evtl. Badeeinrichtung) in ruhigem, anständigem Hause in der Nähe der Weststadt gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1590 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und eine Werkstätte dabei gesucht. Auf Wunsch monatliche Vorauszahlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine kleine Wohnung von 2 kleinen oder 1 großen Zimmer mit Küche oder Wasserbenutzung, wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein älterer Herr sucht auf 1. April oder 1. Juli eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Badkabinett in möglichst freier Lage. Gest. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 1568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-gesuch. * Auf 1. Juli wird eine moderne Wohnung von 6—7 Zimmern, Bad und üblichem Zugehör im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 1569 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

* Auf 1. Juli oder auch früher wird ein kleines Spezereige schäft oder Bierzu gezierter Laden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbilitiertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein gut möbilitiertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 32, 3. Stock.

* Waldstraße 5 ist im Vorderhaus ein unmöbilitiertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist an ein solides Fräulein oder an einen Arbeiter sofort zu vermieten: Werberstraße 26 im 4. Stock.

Ein schönes, fein möbilitiertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten ist sofort oder später mit oder ohne Pension oder Klavier zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

Für ein Fräulein ist ein freundlich möbilitiertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 25, Gartenwohnung, 1 Treppe hoch.

* Zwei gut möbilitierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in schönster Lage der Karlstraße, in gutem, ruhigem Hause, sind wegen Verfertigung zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 40, parterre.

* Schützenstraße 56 ist ein einfach möbilitiertes Parterrezimmer mit 2 Betten an zwei solide Arbeiter sofort billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Lessingstraße 42 ist ein möbilitiertes, freundliches Parterrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Ein hübsch möbilitiertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten: Herrcnstraße 15 im Laden.

*2.1. Ein einfach möbilitiertes Zimmer ist um den Preis von 6 Mark an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Luisenstraße 32 im Hinterhaus.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein möbilitiertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, ist ein gut möbilitiertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Wielandstraße 32, 3. Stock rechts, ist ein schönes Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

* Ein freundlich möbilitiertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 122 (Eingang Waldstraße), ist drei Treppen hoch rechts sofort ein gut möbilitiertes, vierfenstriges Balkonzimmer zu vermieten.

* Ein schön möbilitiertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 41 im 3. Stock rechts, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes.

* Im Centrum der Stadt, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße, ist ein gut möbilitiertes Zimmer auf sofort zu vermieten: Herrenstraße 34, 3. Stock.

* Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock ein freundliches, heizbares Zimmer an zwei anständige Arbeiter zu vermieten.

* Steinstraße 5 ist im 2. Stock ein zweifenstriges, schön möbilitiertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Zwei fein möbilitierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 24 im 2. Stock rechts.

* Herrenstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbilitiertes, ungenirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 187, bei der Herrenstraße, sind 2 fein möbilitierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder einzeln sofort zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Stiegen hoch.

* Ein gut möbilitiertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Bürgerstraße 6, Eingang Blumenstraße, eine Treppe hoch rechts.

* Ein hübsch möbilitiertes Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32, eine Treppe hoch

* Luisenstraße 21 ist ein kleines Mansardenzimmer an eine stille Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße 23, parterre, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* An einen soliden Arbeiter ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 84 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten: Luisenstraße 35 im 4. Stock rechts.

* **Durlacher Allee 17,** parterre, ist ein gut möbliertes Erkerzimmer für sofort oder später billig zu vermieten.

* **Zwei Zimmer**
sofort zu vermieten: Kaiserstraße 213, 1. Stock.

Sofort ist ein geräumiges, gut möbliertes, weißesstrichiges Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Näheres Steinstraße 18 2. Stock. Ebenfalls ist im 1. Stock ein großes, unmobliertes Parterrezimmer per 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
* Ein gut möbliertes, freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. März an einen Herrn preiswerth zu vermieten. Näheres Birkel 14 im 4. Stock.

* **Steinstraße 14**
ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang und Pension sogleich zu vermieten.

3.1. **Möblierte Zimmer**
und ein **Salon** zu vermieten: Kaiserstraße 91.

* **Ein möbliertes Zimmer**
mit oder ohne Pension ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 49, vier Treppen hoch.

Mitbewohner-Gesuch.
* Marienstraße 8 ist auf sofort oder später an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Eine Schlafstelle**
ist mit Kost zu vermieten: Durlacherstraße 79, im Vorderhaus, 3. Stock.

* **Eine Schlafstelle**
ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 16 im 1. Stock des Hinterhauses.

Pension-Anerbieten.
* Birkel 35, Hochparterre, ist auf 15. März ein größeres Zimmer mit Alkov und ganzer Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein solider Arbeiter kann **Kost und Wohnung** erhalten: Gartenstraße 2, 3. Stock rechts.

Zimmer-Gesuche.
* Ein junger Kaufmann sucht sofort oder später ein kleines möbliertes Zimmer beim Mühlburgerthor, möglichst mit Pension. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1572 abzugeben.

* Zwei gut möblierte Zimmer in der Nähe der Festhalle werden auf 14 Tage zu mieten gesucht. Näheres Kronenstraße 12 im 4. Stock.

*2.1. Ein großes oder zwei kleinere möblierte Zimmer werden im Centrum der Stadt bis 1. April von zwei jüngeren Herren zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1580 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende Frau ohne Kinder sucht bis zum 1. April in der Nähe des Ludwigplatzes ein einfach möbliertes Parterrezimmer oder eine Treppe hoch, nach der Straße gelegen. Offerten bittet man an Frau Johanna Schumacher Wwe., Scheffelstraße 68, parterre, zu richten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen wird für Hausarbeit sofort gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: Kaiserstraße 183, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder in einigen Tagen Stelle. Näheres Kaiserstraße 34 a im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. April Stelle: Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auf 1. April gesucht; schon gebildet, bevorzugt. Näheres Rüppurrerstraße 58, 1. Stock. Zu sprechen von Vormittags 10 Uhr ab und Nachmittags nach 4 Uhr.

*2.1. Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, wird auf 20. März oder 1. April gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 89, 3. Stock.

C. Ein braves Mädchen, welches willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, sowie etwas nähen kann, findet zum baldigen Eintritt gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Ein braves, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden, rechts.

* Ein älteres, gefestetes Mädchen, tüchtig für alle Hausarbeit und ein nettes Kindermädchen wird gegen guten Lohn sofort gesucht. Näheres Kronenstraße 27 im 2. Stock.

*2.1 Auf 1. April wird von einer kleinen Familie ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Westendstraße 52 im 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit besorgt, findet sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stelle bei kleiner Familie, und ein eben solches wird auch zu einer Dame gesucht. Näheres erteilt Frau Kasi, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. Näheres Durlacher Allee 32, 4. Stock links.

* Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, findet gute Stelle auf 1. April: Amalienstraße 46, zwei Treppen hoch.

2.1. **Ein Mädchen, welches durchaus selbstständig kochen kann, findet auf's Ziel Stelle.** Näheres Kaiserstraße 124 im 3. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen findet sofort oder später angenehme Stellung: Waldstraße 41 im 3. Stock.

2.1. Ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Alles wird per sofort, event. auch nur als Aushilfe bis 1. April gesucht: Rechtenbachersstraße 21 im 2. Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, auf 1. April von einer kleinen Familie gesucht: Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen von einer kleinen Familie auf 1. April oder auch früher gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mitbesorgt. Gute Behandlung, hoher Lohn. Näheres Bismarckstraße 53, 3. Stock.

Ein ehrliches Mädchen, welches auf dauernde, gute Stellung sieht, kann zum 1. April eintreten bei Fr. Buhlinger, Uhrmacher, Kronenstraße 49.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der übrigen Hausarbeit pünktlich vorstehen kann, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 117, eine Treppe hoch.

* **Einzelne Dame sucht für sofort oder auf 1. April ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen und die Hausarbeit pünktlich besorgen kann.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie in allen übrigen Hausarbeiten bewandert ist, wird für ein junges Ehepaar nach **Uzern** (Schweiz) gegen guten Lohn auf 15. März gesucht. Reise wird vergütet. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 166, drei Treppen hoch.

* Auf 1. April wird ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Zu erfragen Westendstraße 19, parterre.

* **Ein braves Mädchen, welches in Zimmer- und Hausarbeit gewandt ist, findet per 1. April Stelle.** Näheres Kreuzstraße 28, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Zwei fleißige Mädchen für häusliche Arbeiten, welche auch im Serviren bewandert sind, suchen sofort Stellen. Zu erfragen Akademiestraße 32 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein älteres Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie die häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle auf 1. April. Zu erfragen Veierthelmer Allee 4 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Zimmer- oder Kindermädchen, welches im Ausland war, wünscht Stellung nach Auswärts, am liebsten in die Schweiz. Zeugnisse und Photographie zu Diensten. Offerten unter Nr. 1582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **10000—12000 Mk.**
sind für sogleich oder 1. April auf II. Hypothek zu 4 1/2 % auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 1583 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **15000 Mark**
zu 4 1/2 % auf gute II. Hypothek sind auf 1. April oder früher auszuliehen. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 1565 das Kontor des Tagblattes entgegen.

25000 Mark,
ganz oder getheilt, auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 1585 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* **Wer leiht**
Jemand auf kurze Zeit **50 Mark** gegen sichere und pünktliche Rückzahlung nebst Zins. Offerten unter Nr. 1586 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **150 Mark**
werden sofort auf ein Jahr gegen sehr gute Verzinsung und Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 1578 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **600 Mark**
von einem strebsamen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht gegen gute Sicherheit und 5 % Zins. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 1577 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3000—6000 Mark
werden auf ein neuerbautes Haus als Nachhypothek zu 5 % verzinslich von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1576 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

* **Mark 5000**
werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus, welches sich mit Mark 64000 zu 5 % rentiert, bis zu Mark 52000 und prima Bürgschaft zu 5 % aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Reisende**
zum Besuche der Spezerei-Geschäfte für patentirten Consum-Artikel bei hoher Provision gesucht. Gesl. Anmeldungen von 2—4 Uhr. **Richard Hartz,** Rudolfstraße 8, parterre.

Techniker gesucht.
3.1. Ein jüngerer Techniker, welcher 1 oder 2 Kurse die Baugewerkschule besuchte und sich weiter ausbilden möchte, wird per sofort gesucht. Offert. unter Nr. 1581 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. **Polier gesucht.**
Tüchtiger, energischer Maurerpolier wird baldigst gesucht.
Joh. Lehnert,
Baugeschäft, Akademiestraße 28.

Schreiner-Gesuch.
Ein Schreiner, welcher sich gut auf das Poliren und Wischen der Möbel versteht, wird sofort für dauernde Stelle gesucht: Kronenstraße 37/39.

Tüchtiger Buchbinder gesucht.
Gesellschaft für elektrische Industrie,
2.1. **Siemensstrasse 1.**

Ein stadtkundiger Kutscher
findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

Schneider-Gesuch.

* Ein Groß- und ein Kleinfüßmacher werden sofort auf die Woche gesucht: Bähringerstraße 92 im 2. Stod.

Büreaudiener,

zuverlässiger, solider Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf Mitte März gesucht. Anfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Ein tüchtiger
Hausdiener
mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht.
S. Model.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

* Einige tüchtige Tailen- und Rockarbeiterinnen, welche in feineren Geschäften thätig waren, finden dauernde Beschäftigung: Zirkel 20, zwei Treppen hoch.

Verkäuferin,

eine gewandte, womöglich in der Schuhbranche erfahren, findet per sogleich oder 15. März dauernde Stellung bei

H. Freyheit,
Kaiserstraße 117.

Verkäuferin.

3.1. Für ein hiesiges Kunststutensillengeschäft wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Aus obiger Branche oder die aus der Papierbranche bevorzugt. Offerten unter Nr. 1571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassiererin.

3.1. In einem lebhaften Detailgeschäft wird eine durchaus zuverlässige Kassiererin gesucht. Offerten unter Nr. 1570 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.

Eine tüchtige, branchefundige Verkäuferin für ein hiesiges Fußgeschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetfräulein,

3.1. junge, einfache Kellnerinnen, Wirthschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Privatmädchen finden sofort gute Stellen. Bureau Jasper, Durlacherstr. 59.

Köchin-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, auf 1. April gesucht. Nur solche mit sehr guten Zeugnissen wollen sich des Vormittags melden: Redtenbacherstraße 16, 2 Treppen hoch.

Mädchen,

im Kleidermachen geübt, für sogleich gesucht bei dauernder Beschäftigung: Rudolfstraße 15, vier Treppen hoch rechts.

N. Stellen finden sogleich: Restaurationsköchin, Zimmer- und Küchenmädchen bei hohem Lohn. Auf 1. April finden Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch das Bureau Noe, Amalienstraße 15.

G. Köchinnen, Zimmermädchen und ordentliche Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden sehr gute Stellen für hierher und ebensolche nach auswärts, nach Baden-Baden, Strassburg, Freiburg und Offenburg, durch Frau Rast, Stellenvermittlungsbureau, Waldstraße 29 am 2. Stod.

Privatmädchen,
Kellnerinnen, Küchenmädchen finden sofort Stelle durch Frau Ida Stühlenthal, Bähringerstraße 72.

Gesucht

für sofort ein fleißiges Mädchen für Hausarbeit. Näheres Bähringerstraße 49, parterre.

Kindermädchen

auf 1. April gesucht. Nur solche, welche bereits ähnliche Stellen hatten und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden: Friedrichsplatz 11, 3 Treppen hoch.

Gesucht

ein braves Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit. Näheres im Frankeneck.

Gewandtes Mädchen,

welches schon etwas bedient haben muß und einige häusliche Arbeiten übernimmt, für meine Conditorei per sofort gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Junges Mädchen gesucht

von etwa 15 Jahren sofort zur Beforgung kleiner Gänge von Frau Dr. Köhler, Kaiser-Allee 77 (Mühlburg).

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein fleißiges Küchenmädchen, welches kochen kann. Näheres Restauration zur Latene.

Stelle findet.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten verrichtet, auf 1. April gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn werden zugesichert. Näheres bei Frau Sievert, Steinstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge findet per sofort oder auf Ostern angenehme Lehrstelle. Kost und Wohnung je nach Uebereinkunft. Karl Orth, Bleicher und Installateur, Luffenstraße 48.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Auf meinem Kontor findet auf Ostern ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen Lehrstelle. Emil Kohn, Fabrik chirurg. Instrumente, Kurvenstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ehrlicher Junge, welcher das Schlosserhandwerk erlernen will, kann eintreten bei Robert Kiby, L. opoldstr. 19.

Ein Lehrlingmädchen

von anständigen Eltern in ein Luxus- u. Haushaltungsgeschäft gegen sofortige Vergütung gesucht: Karlsruher Bazar, Kaiserstraße 125.

Hotel-Hausbursche

per 15. März gesucht: Hotel Nothes Haus.

Hausbursche,

ein ordentlicher, im Alter von 15 bis 17 Jahren, findet per sogleich Stelle bei

H. Freyheit,
Kaiserstraße 117.

Ein solider, sauberer
Hausbursche
mit guten Zeugnissen, nicht über 17 Jahre, kann sofort eintreten bei

Gg. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Hausbursche-Gesuch.

Einen jüngeren Hausburschen sucht per sofort

E. Cohen,
Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein solider, zuverlässiger, nur militärfreier Hausbursche wird zu sofortigem oder baldigem Eintritt gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Gute Bezahlung. Logis im Hause.

Josef Netter & Cie., Hofjuweliere,
Kaiserstraße 205.

NB. Meldungen zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags und 2 und 3 Uhr Nachmittags. Eingang durch den Hof.

Eine Monatsfrau

findet sofort Stelle: Rüppurrerstraße 88a im 2. Stod.

Monatsstelle.

Eine zuverlässige Frau oder ein Mädchen kann sogleich eintreten: Umlandstraße 4 im 2. Stod.

Monatsdienst.

* Eine saubere, zuverlässige Person wird für Monatsdienst gesucht. Von 9 Uhr an zu erfragen Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

Ein Laufmädchen

gesucht: N. Altschüler, Ecke Herren- und Kaiserstraße.

Anwaltsgehilfe,
tüchtiger, selbstständiger Arbeiter sucht sich unter bescheidenen Ansprüchen zu verändern. Gesl. Offerten unter Nr. 1357 hauptpostlagernd hier erbeten. *3.1.

Als Hausdiener

sucht ein kräftiger Bursche (gelernter Metzger) in größerer Wirthschaft Stelle. Näheres bei J. Müller, Kaiserstraße 99.

Welche Herrschaft

wäre geneigt, einen jungen Kaufmann mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift als Diener einzustellen hier oder auswärts. Gesl. Offerten unter Nr. 1579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Stelle suchen und finden aufs Ziel:**
Mehrere Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, hier und Auswärts durch das Vermittlungsbureau A. Blink, Morgenstr. 31 im Laden.

Restaurationsköchin

sucht Stelle oder zur Ausbildung: Durlacherstraße 52 im Hof. Ebenfalls sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Bügeln.

Kellnerinnen,

tüchtige, suchen sofort Stellen. Frau Haist, Schwanenstraße 34.

* **Eine einfache fleißige Kellnerin**
sucht sofort Stelle. Zu erfragen Akademiestr. 32 im 1. Stod des Hinterhauses.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Waldstraße 30 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Marienstraße 76 im 3. Stod des Seitenbaues links wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Ganze Familienwäsche wird im Preis berücksichtigt.

* Eine junge Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht noch 2 bis 3 Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Karlstraße 22 im Seitenbau, eine Treppe hoch rechts

Mohrstühle

jeder Art werden schön und gut geflochten, auf Verlangen auch abgeholt von S. Noe, Amalienstraße 15.

Eine Büglerin

empfehlte sich im Bügeln in und außer dem Hause auch übernimmt dieselbe die Beforgung der ganzen Wäsche. Näheres im Bügelgeschäft Waldhornstraße 40 im 2. Stod.

* **Betteconverten**
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner,** Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stod des Hinterhauses.

Verloren

wurde **Samstag** Abend ein mit **Perlmutter** eingelegtes, beinahe noch neues

Taschenmesser. Abzugeben gegen Belohnung: **Marienstrasse 14, 2. Stock.**

Verloren

am **Sonntag** Nachmittag auf dem Wege durch den Wald nach dem Schützenhaus ein **Hundehalband** mit dem Namen „**Graf Silfried**“. Abzugeben gegen Belohnung: **Westendstrasse 9, 2. Stock.**

Verloren

* **Sonntag** Nachmittag zwischen 6—7 Uhr wurde von der Herrenstrasse über die Kaiser-, Hirsch- bis in die Stefanenstrasse ein **Schildpatt-Gaar-Kämmchen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Herrenstrasse 13 im 2. Stock.**

Verloren

wurde in der Nacht vom 26. zum 27. Februar **Ecke** Kaiser- und Karlstrasse ein grauer **Federfächer.** Abzugeben **Moltkestrasse 7, parterre.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine **Bettstelle** mit **Rost, Matratze** und **Polster** 30 M., **Chiffoniere** 18 M., **zweith. Weisszengschrank** 25 M., mehrere kleine **Tische** 3 M. sind **billig** zu verkaufen: **Rüppurrerstrasse 14, parterre.**

— **Altes Kirchwasser** per Liter 3 M. und **Zweitschgenwasser** per Liter 2 M. wird trotz **Ausschlag** fortwährend abgegeben: **Herrenstrasse 4.**

* **Zwei wollene Bettteppiche**, ein **Plumeau**, zwei **Kissen**, fast neu, und **Sonstiges** sind preiswert zu verkaufen: **Hirschstrasse 17 im 4. Stock rechts.** Händler verboten.

* Ein **guterhaltener, vollständiges Dienbotenbett** ist **billig** zu verkaufen. Näheres **Steinstraße 2**, eine **Treppe hoch.**

* Ein **elegantes Vertico**, ein **fast neues Sopha** mit dazu passender **Tischdecke** und ein **einfacher Waschtisch** sind **billig** zu verkaufen: **Kriegstrasse 122 im 3. Stock links.**

2.1. Eine **Quivre-Poll-Zuglampe** und ein **vierarmiger Leuchter** sind zu verkaufen: **Kronenstrasse 2, 1 Treppe hoch. J. Geiger.**

* 2.1. **Tafelklavier**, ein noch gut erhaltenes „**Kaim & Günther**“ ist wegen **Wegzug** zu verkaufen: **Kriegstrasse 72.**

Zu verkaufen.

Eine **polierte, große Kommode**, ein **Schreibfessel** mit **Lehne** (Nobisflecht), eine **polierte Bettlade** mit **Zugehör** und ein **Blumentisch** sind zu verkaufen: **Lessingstrasse 18 im 3. Stock.** Händler verboten.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen.

* Eine **Blüschgarnitur**, **Salontisch**, **Schreibtisch**, **Stühlchen**, 6 **hohe Stühle** mit **Muschelaufsatz**, 2 **halbfranzösische komplette Betten**, **Nachtisch**, **Waschkommode**, **Kommode**, 3 **Chiffonieres** sind **sehr billig** zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Für Neubauten.

2.1. Eine **Parterre-Façade**, bestehend in drei **schönen Schaufenstern**, einer **Doppelt- und einer einfachen Thüre**, **Gewände** und **Sofel** aus **rothem Sandstein**, sind **sofort billig** abzugeben. Näheres **Kaiser Wilhelm-Passage 1 im Bade.**

Zither-Verkauf.

Eine **noch fast neue Zither** mit der **Darischen Schule** ist **billig** zu verkaufen: **Bahnhofstrasse 4 im 4. Stock.**

Pneumatik-Rad

ist **Umstände halber billig** zu verkaufen: **Kronenstrasse 49 im Laden.**

Dürtopp-Fahrrad

mit **Celluloid-Kettenkasten**, **leicht laufend**, **wenig gefahren**, ist **billig** zu verkaufen: **Kurvenstrasse 21 im 2. Stock des Hinterhauses.** Anzusehen von 9 bis 12 1/4 und 1/2 bis 7 Uhr.

Ein gut erhaltenes Fahrrad,

Victoria, **Pneumatik**, ist **Wegzugs halber** zu verkaufen: **Sofienstrasse 37 im Hinterhaus.**

3.1. **Fahrrad zu verkaufen**, **Seibel & Raumann**, **gut erhalten**, bei **J. Nies**, **Steinstraße 29.**

Nähmaschine.

* Eine **gute Singernähmaschine** ist für 25 M. zu verkaufen bei **Chr. Stutz** in **Hintheim.**

Ein gebrauchter Herd

ist **billig** zu verkaufen: **Auzartenstrasse 30, 5. Stock.**

Herd-Verkauf.

Ein **guter, gebrauchter Herd** mit **Kupferschiff**, für eine **größere Familie** passend, ist **billig** zu verkaufen: **Kronenstrasse 37/39 im 2. Stock.**

Herde.

* Mehrere **gebrauchte, gut hergerichtete, schöne Herde** werden **billig** abgegeben im **Herd-Reparaturgeschäft** von **A. Kirchmayer**, **Schützenstrasse 44.** (Alle Herde werden **angelaufen**.)

Gut erhaltener Kinderiswagen

verkäuflich: **Winterstrasse 36 im 4. Stock bei Mhl.**

Leghühner.

* Zwölf **Stück junge, ital., gute Leghühner**, 1 **Hahn**, sowie 1 oder 2 **Lapinbasen** sind wegen **Aufgabe** der **Zucht** **preiswürdig** zu verkaufen: **Schützenstrasse 56, parterre.**

Sund-Verkauf.

* Ein **guter Hofhund** ist **billig** zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.**

Dung.

Kronenstrasse 30 ist **Dung** abzugeben.

Ankauf.

Wer **seine** abgelegten **Herren- und Damenkleider**, **Schuhe**, **Stiefel**, **Uniformstücke**, **Zeitungen** u. **sonst Abgängiges** **sehr gut** verkaufen will, sende seine **Adresse** an **Sal. Gutmann**, **Ecke** der **Fasanen- und Brunnenstrasse 2.** Wenn **gewünscht**, komme **in's Haus.**

Zu kaufen gesucht

wird ein **gut erhaltenes Dienbotenbett.** Offerten bittet man **Erbrinzenstrasse 22**, eine **Treppe hoch**, abzugeben.

Frauen-Haare,

ausgefallene und **abgeschnittene**, werden **gekauft** und **gut bezahlt.**

R. Gartner, Friseur,
Durlacherstrasse 87.

Bereins-Fahnenstange

wird zu **kaufen** gesucht. Offerten unter **Nr. 1574** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Theaterplatz,

Sperre I, **Abteilung C** ist **sofort** bis zum **Schluss** der **Borstellungen** abzugeben. Näheres **Bismarckstrasse 41 im 3. Stock.**

Theaterplatz,

II. Rang **Seite 1. Reihe** **Abth. C** ist **sofort** zu **vergeben:** **Uderstrasse 43, 3. Stock.**

Kostlich-Anerbieten.

* An **sehr** **gutem** **Mittag- und Abendisch** können noch **Herren** **Thell** nehmen: **Adamiestrasse 16 im 2. Stock.** Ebenfalls ist **auf** **Anfang** **April** ein **schön** **möbliertes, großes** **Zimmer** mit **2** **Betten** an **2** **junge** **Herren** mit **ganzer** **Pension** **billig** zu **vermieten.**

Buchführung.

Zur **Theilnahme** an einem **Kursus** werden **einige** **Damen** **gesucht.** **C. Vater**, **Hirschstrasse 46.**

Wer gibt Unterricht?

im **Schönschreiben** und **Rechnen.** Offerten mit **Preisangabe** unter **Nr. 1584** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Französischer Rothwein,

eigenes **Gewächs**, empfiehlt in **Flaschen** (1/4 **Uter**) zu **70 Pfg.** **L. Weckel**, **Uderstrasse 41, III. Stock.**

Proben **siehen** **jederzeit** **zu** **Diensten.**

Malta-Kartoffeln

und **Matjes-Häringe**

empfehlen **C. Catharius.**

Weißwein,

ca. 25 000 Liter **Traubenwein**, aus **verschiedenen** **Jahrgängen**, hat **billig** zu **verkaufen**

F. Gerspach, Weinhandlung,

* **Durlacherstrasse 38, Karlsruhe.**

Junge Tauben,

Hahnen und **Poularden**

frisch **eingetroffen** bei

H. Munding,

Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.

3.1. **Hochfeine**

Matjes-Häringe,

Malta-Kartoffeln

eingetroffen bei

Gerhard Laspe,

Telephon 434. Kaiserstrasse 54.

Matjes-Häringe,

Malta-Kartoffeln

empfehlen

Karl Hager,

Hoflieferant,

Erbrinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Lebende

Hummern

frisch **eingetroffen** bei

Oswald Erbacher,

Kaiserstrasse 207. Karl-Friedrichstrasse 32.

58. **Herrenanzüge** 58.

von **7.50** **Mark** an

empfehlen

Martin Krämer,

58. Kaiserstrasse 58, I. u. II. St. 58.

Hemden nach Maass

in **besten** **Ausführung.**

Grosses **Lager** in:

Herren- und Knabenhemden,

Vorhemden, Kragen, Manschetten,

Reform- und Normalhemden,

Unterhosen, Unterjacken, Socken,

Cravatten und Hosenträger

in **guten** **Qualitäten** zu **billigsten** **Preisen** **empfehlen**

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88.

Eine grosse Parthie
zurückgesetzter
Corsetten
werden, um damit zu räumen,
zu jedem annehmbaren Preise
abgegeben.

Gg. Baur Wwe.,
Corsettengeschäft,
26 Waldstrasse 26.

Vor Kurzem erschien:
Joos, die Mittel-
schulen im Gross-
herzogthum Baden
(2. Auflage),
ungebunden Mk. 7.—,
gebunden Mk. 8.—.
Vorräthig in der Buchhandlung
Th. Ulrici,
Kaiserstr. 157. Telephon 485.

Soeben eingetroffen!
Zola, Paris.
Preis Mk. 3.—.
Th. Ulrici,
Buchhandlung,
Kaiserstr. 157. Telephon 485.

Empfehlung.
3. Empfehle mich im Anfertigen von Gas-,
Wasser- und Badeneinrichtungen sowie in allen in
mein Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen
schnell und billig.
Jakob Vetter,
Mechner- und Installationsgeschäft,
11 Leopoldstrasse 11.

• Heute Abend **extrafeine Leber-**
und Griebenwürste bei
Louis Schneider, Hofmeizer,
Amalienstrasse 20.

Loh-Tannin-Bäder,
weit wirksamer und reinlicher wie
Fango-Behandlung, besonders gegen
Rheumatismus, Gicht, Neuralgien,
Ischias, Katarrh, Erkältungszu-
stände, Magen-, Nerven-, Rücken-
marks-, Hämorrhoidal-, Unterleibs-
und Frauenkrankheiten, sowie gegen
viele andere **Leiden und Beschwerden.**
Kohlensaure Bäder
gegen **Nervenleiden, Muskelläh-**
mungen, Schwächezustände etc. Je
eine Anwendung **Mk. 2.50,** 10 Anwendungen
Mk. 20.—. Zu Hause anwendbar.
Hildabod Karlsruhe i. B.,
Friedenstrasse 18.

(Aus der Karlsruher Zeitung)
Das **Grossherzogliche Generallandesarchiv**
wurde im Jahre 1897 von 37 Staats-, Hof-, Militä-
r-, Reichs-, Kirchen- und Gemeindenbehörden, so-
wie von 8 Privatpersonen in 108 Fällen zu ge-
schäftlichen, von 193 Personen in 318 Fällen zu
wissenschaftlichen Zwecken benützt. Im ganzen
betrug demnach die Zahl der Benützer 238, der
Benützung 426. Bei der Benützung zu ge-
schäftlichen Zwecken waren 44 badische und nur
1 außerbadischer Benützer betheilt; bei der Be-
nützung zu wissenschaftlichen Zwecken gehörten
87 Benützer Baden (im Vorjahre 65), 32 Preußen
(im Vorjahr 18), 15 Bayern, 15 dem Elsass, 13
der Schweiz, 7 Württemberg, je 5 Oesterreich und
Oesterreich-Ungarn, 4 dem Königreich Sachsen,
3 Frankreich, 2 Sachsen-Weimar, je 1 Preussens-
mold, Mecklenburg-Schwerin, England, den Nieder-
landen und Italien an.

Die Benützung erfolgte: 1. durch Beant-
wortung schriftlicher Anfragen in 134
Fällen, in 26 zu geschäftlichen, in 108 zu wissen-
schaftlichen Zwecken; 2. durch Versendung von
Archivalien in 198 Fällen, in 82 zu geschäft-
lichen, in 116 zu wissenschaftlichen Zwecken; 3. durch
Vorlage von Archivalien im Benützer-
zimmer durch 61 Benützer in 94 (nur wissen-
schaftlichen Zwecken dienenden) Fällen. Die Ge-
samtarbeitszeit der 61 Benützer im Be-
nützerzimmer betrug 563 Tage: je 1 Benützer
arbeitete während 112, 96, 50, 38, 31, 17,
14, 12, 11, 8 und 7 Tagen, 3 während je 10,
8 während je 6, 4 während je 5, 4 während je 4,
4 während je 3, 14 während je 2 Tagen, 13 waren
nur an 1 Tage beschäftigt. Bei diesen Zahlen-
angaben sind die das ganze Jahr hindurch dauernden
Benützung der Archivbeamten und der Hilfsarbeiter
der Badischen Historischen Kommission, welche in
Karlsruhe wohnen, nicht mit einbegriffen.

Im Jahre 1896 betrug die Zahl der Benützer
193, der Benützung 334, der Arbeit-
stage im Benützerzimmer 184. Es trat demnach
im Jahre 1897 eine Erhöhung dieser Zif-
fern um 45 (Benützer) bzw. 92 (Benützung)
und 379 Arbeitstage ein.

Die jeden Dienstag und Donnerstag von 11—12
Uhr dem Publikum geöffnete Archivliche Aus-
stellung wurde von 78 Personen und außer diesen
von den Schülern der Ober- und Unterprima des
hiesigen Gymnasiums besucht.
Entwürfe zu neuen Siegeln bzw. Wappen
wurden für 31 Gemeinden angefertigt.

Von Interesse für die künstlerischen und wissen-
schaftlichen Kreise Badens dürfte es sein, daß auch
in diesem Jahre aus der Schwedern Fröblich-
Stiftung in Wien Stipendien und Pensionen
zur Verteilung gelangen. Es werden nämlich:

- a. Stipendien an Künstler oder Gelehrte zur
Vollendung ihrer Ausbildung oder zur Aus-
führung eines bestimmten Werkes, oder zur
Veröffentlichung eines solchen, oder im Falle
plötzlich eintretender Arbeitsunfähigkeit;
- b. Pensionen an Künstler oder Gelehrte, welche
durch Alter, Krankheit oder Unglücksfälle in
Mittellosigkeit gerathen sind.

Zur Erlangung eines Stipendiums
muß der Bewerber in seinem, an das Kuratorium
zu richtenden Gesuche folgende Belege beibringen:

- a. den Tauf- oder Geburtschein,
- b. Studien- oder Prüfungszeugnisse,
- c. glaubwürdige Zeugnisse über seine wissen-
schaftlichen und künstlerischen Leistungen,
- d. ein behördliches Zeugnis über seine Mittel-
losigkeit.

Mit dem Gesuche um eine Pension ist
beizubringen:

- a. der Tauf- oder Geburtschein,
- b. eine glaubwürdige Bescheinigung über die
Krankheit oder den Unglücksfall, wodurch der
Bewerber in Mittellosigkeit gerathen ist,
- c. ein Ausweis über die Verdienste des Be-
werbers um Wissenschaft und Kunst.

Die vorchriftsmäßig belegten Ge-
suche sammt eventuellen Kunstproben
sind bis 31. März 1898 im Präsidial-
bureau des Wiener Gemeinderats I,
Lichtenfeldgasse 2, 1. Stock, zu über-
reichen, woselbst auch die Stiftungs-
statuten behoben werden können.
Nicht entsprechend instruirte Gesuche werden
nicht in Betracht gezogen.

Grossherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 1. März. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Legende**

von der heiligen **Elisabeth** von Franz
Liszt. Dichtung von Otto Roquette. Scenisch
dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern. An-
fang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 3. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Barbier**
von Sevilla. Komische Oper in 2 Akten.
Musik von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 4. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Cäsar.**
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach
A. W. Schlegel's Uebersetzung. Die Ouvertüre
und die zur Handlung gehörige Musik von
Ritter v. Seyfried. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 5. März. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 46. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobetanz.**
Bühnenpiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. An-
fang 7 Uhr.

Sonntag den 6. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 46. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Don Pas-**
quale. Komische Oper in 3 Akten von
Gaetano Donizetti. — **Die Puppenfee.**
Pantomimisches Balletdivertissement von J.
Fakreiter und F. Gaul. Musik von Josef
Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der
Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der
betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Bekannten jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von
3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pf.
Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgeldgebühr sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Groß-
hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.
Mittwoch den 2. März. 21. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudirt: **Fedora.** Drama
in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch
von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:
26. Febr. Karl Hiltz von hier, Posthilfsbote hier,
mit Katharina Daub von Bahnbüchen.

Geburten:
22. Febr. Anna, Vater Jakob Mayer, Schuhmacher.
24. " Lenchen Elisabeth, Vater Hermann Dertel,
Kaufmann.
25. " Arthur Jakob, Vater Dr. Daniel Sanders,
Rechtsanwalt.
25. " Willi, Vater Hubert Heil, Bierbrauer.
26. " Hna, Vater Jakob Köhler, Maschinenformer.
27. " Willi, Vater Xaver Haas, Maschinist.

Todesfälle:
26. Febr. Emilie Bergmann, ledig, alt 45 Jahre.
26. " Mina, alt 14 Tage, Vater Friedr. Becker,
Milchhändler.
26. " Karl Bodemüller, Forstcandidat, ledig,
alt 25 Jahre.
26. " Ignaz Abend, Säger, ein Ehemann, alt
46 Jahre.
26. " Paula, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage,
Vater Adolf Schmitz, Versicherungs-
beamter.
27. " Julius, alt 15 Jahre, Vater Julius Ott,
Notar.
27. " Karoline Wolf, alt 35 Jahre, Ehefrau
des Schreiners Max Wolf.

Tagesordnung
des Großh. **Landgerichts** Karlsruhe.

Strafkammer III.
Mittwoch den 2. März, Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Stefan Uhrig von Pitterdorf,
wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
J. A. S. gegen Franz Josef Merklinger und
Maria Gisele geb. Rad von Oberweiler, wegen
Vergehens gegen §. 173² St.G.B.
J. A. S. gegen Nathan Bar von Walsch, wegen
Vergehens gegen §. 288 St.G.B.